



BASF hebt "Force Majeure" für Citral und Derivate auf

BASF hebt "Force Majeure" für Citral und Derivate auf
"Force Majeure" wird für alle betroffenen Produkte aufgehoben
Die Anlagenabstellung blieb im Rahmen der angekündigten Zeitspanne
BASF kündigt an, dass mit Veröffentlichung dieser Mitteilung die "Force Majeure" für citral-basierte Aromachemikalien sowie für Vitamin A- und Vitamin E-Produkte für die Human- und Tierernährung offiziell aufgehoben wird.
Wegen der Folgen eines Brandes am 12. März 2014 in der Citral-Anlage der BASF in Ludwigshafen musste die betroffene Produktionsanlage außer Betrieb gesetzt werden. Das Unternehmen war daraufhin gezwungen, "Force Majeure" für die bereits genannten Produkte zu erklären.
BASF war in der Lage, sich erfolgreich an den am 19. März 2014 angekündigten vierwöchigen Stillstand der Anlage zu halten. Während dieser Phase bemühte sich das Unternehmen darum, die Auswirkungen der Situation für ihre Kunden möglichst gering zu halten, Vertriebsteams informierten diese kontinuierlich über die Entwicklung der Situation. Die Lieferung der betroffenen Produkte wird sich folglich - unter Berücksichtigung der Lieferzeiten und der jeweiligen Lagerbestände - normalisieren.
Über den Unternehmensbereich Nutrition & Health der BASF
Nutrition & Health entwickelt, produziert und vermarktet ein umfangreiches Produkt- und Serviceangebot für die Bereiche Human- und Tierernährung, die Pharmaindustrie sowie für die Riech- und Geschmacksstoffindustrie. Ziel des BASF-Unternehmensbereichs ist es, zu einer höheren Lebensqualität beizutragen - indem er die Nahrung, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen auf der ganzen Welt verbessert. Wichtige Humanernährungsprodukte sind beispielsweise Vitamine und Carotinoide, Pflanzensterole, Emulgatoren und Omega-3-Fettsäuren. Mit Futtermittelzusatzstoffen wie Vitaminen, Carotinoiden, Enzymen und organischen Säuren ist Nutrition & Health ein weltweit führender Anbieter für den Tierernährungsmarkt. Für Kunden aus der Pharmaindustrie werden Wirkstoffe wie Koffein und Ibuprofen, Pharma-Hilfsstoffe und kundenspezifische Syntheseprodukte hergestellt. Für die Riech- und Geschmacksstoffindustrie produziert Nutrition & Health beispielsweise Citral, Geraniol und L-Menthol.
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
BASF AG
Carl-Bosch-Straße 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-0
Telefax: +49 621 60-42525
Mail: global.info@basf.com
URL: <http://www.basf.de>

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent